



Stadt Zürich, Tiefbauamt

Zürich, Möhrlistrasse

Das Projekt wurde von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Entwässerung aufgrund ihrer schadhafte Kanäle ausgelöst. Im Zuge dessen haben sich das Tiefbauamt TAZ, die Wasserversorgung Zürich WVZ, Grün Stadt Zürich GSZ und das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich ewz dem Bauvorhaben angeschlossen.

Das TAZ sieht im gesamten Projektperimeter im Strassenbereich die Erneuerung des Oberbaus auf ca. 10'000 m² und im Trottoirbereich auf ca. 5'000 m² eine Belagerneuerung vor. Die Randabschlüsse zwischen Trottoir und Strasse werden neu einheitlich mit einem RN 15 erstellt. Die Randabschlüsse zu den Privatgrundstücken werden wie bestehend mit einem Bordstein (Schalenstein 15) bzw. einem Randstein 15 erstellt.

Die Strassenentwässerung wird den aktuellen Verhältnissen angepasst. In der Möhrlistrasse wird den Standort von einzelnen Strassenabläufen optimiert, insbesondere hinsichtlich des geringen Längsgefälles. Schluckschächte mit dem Einlauf im Randstein (mit gespitzter Aussparung im Randstein) werden ersetzt.

Die Einmündungen der Blümlisalpstrasse und der Kinkelstrasse in die Winterthurerstrasse werden neu als Trottoirüberfahrt ausgeführt.

